



Beschlussvorlage Gemeinde Wachtberg	Nr. 20-25/0704
Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	03.11.2022
Gemeinderat	06.12.2022

TOP: Machbarkeitsstudie Rathaus

Sachverhalt und Rechtslage:

Im Nachtragshaushaltsplan 2020 wurden Mittel in Höhe von 50.000 € für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie Rathaus eingestellt. Dies insbesondere, da das jetzige Rathaus nach 50 Jahren Lebensdauer einen erheblichen energetischen Sanierungsbedarf aufweist und der Platzbedarf aufgrund der ständig zunehmenden gesetzlichen Aufgaben nicht mehr ausreicht. Die Beauftragung der Studie konnte jedoch erst in 2022 erfolgen, da die Mittel zwischenzeitlich für eine dringende Dachsanierung des Rathauses verwandt wurden.

In 2022 wurde die DKC Kommunalberatung GmbH, Takustraße 1-3, 50825 Köln beauftragt, eine Machbarkeitsstudie inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnung zu erstellen. Um den künftigen Raumbedarf vorausschauend bewerten zu können, wurde zudem eine mögliche Übertragung von Aufgaben im Rahmen eines Statuswechsels mit untersucht. Das entsprechende Ergebnis ist ebenfalls zur Kenntnisnahme beigefügt.

Alle Ergebnisse der Studien wurden in einer Fraktionsvorsitzendrunde am 11.08.2022 durch den Geschäftsführer der DKC Herrn Schultze-Rhönhof vorgestellt.

Die Fraktionsvorsitzenden haben in der Sitzung darum gebeten, in dem Variantenvergleich auch noch die wirtschaftlichen Auswirkungen unter Beibehaltung der jetzigen Situation (0 Variante) zu betrachten. Ebenso wurde von den Fraktionsvorsitzenden vorgeschlagen, die endgültige Vorstellung der Studien in der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorzustellen.

Die Firma DKC hat daraufhin die Berechnung der 0-Variante eingearbeitet, die in der heutigen Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit den drei weiteren Varianten vorgestellt wird.

Herr Schultze-Rhönhof wird die gesamte Machbarkeitsstudie anhand einer Powerpoint-Präsentation in der Sitzung vorstellen und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Aufgrund der vorgelegten Studie schlägt die Verwaltung vor, die günstigste Variante

der Studie auszuwählen und favorisiert einen Rathausneubau an einem zentralen Standort innerhalb des Gemeindegebietes.

Stellungnahme zu den Kosten: Die einmaligen Kosten sowie die Folgekosten werden in Studien eingehend betrachtet. Eine Stellungnahme der Kämmerin erfolgt nach Beschlussfassung über eine mögliche Variante.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wachtberg, in den zukünftigen Jahren Haushaltsmittel für die Realisierung eines Rathausneubaus an einem zentralen Standort vorzusehen. Ein Statuswechsel wird unter den jetzigen Rahmenbedingungen nicht weiterverfolgt.